

Die Erzeugerpreise im November 2024

Die Erzeugerpreise stiegen im November 2024 leicht um 0,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat und um 0,5 % zum Oktober 2024.

Ausgewählte Güter	Veränderung in % zum November 2023	Veränderung in % zum Oktober 2024
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	0,1	0,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüter	0,4	-0,3
Erzeugnisse der Investitionsgüter	1,9	0,0
Erzeugnisse der Konsumgüter	2,3	0,4
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter	2,4	0,4
Energie	-2,4	1,8
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt ohne Reparatur	0,0	0,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-0,4	-0,7
Kohle	-6,0	-7,1
Erdöl	-18,8	2,0
Erdgas, verflüssigt oder gasförmig	6,5	4,5
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	16,5	4,7
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	-6,4	-2,1
Geflügelfleisch	1,7	2,1
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	4,8	5,9
Zucker	-32,6	-14,2
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	2,0	-0,1
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	7,5	0,3
Papier, Pappe und Waren daraus	1,7	-0,5
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1,4	-0,1
Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	1,6	-0,2
Naphtha	-4,7	0,3
Dieselmotoren	-9,1	1,2
Leichtes Heizöl	-13,2	1,2
Schweres Heizöl	-6,2	0,3
Flüssiggas	3,7	3,0
Chemische Erzeugnisse	-1,0	0,1
Industriegase	-2,3	1,7
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	-4,8	1,0
Gummi und Gummiwaren	0,2	-0,1
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	-0,5	-0,2
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	0,4	-0,2
Metalle	0,0	0,0
Stabstahl aus Stahl, nur geschmiedet, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur stranggepresst, auch nach dem Walzen verwunden	-8,9	-2,7
Aluminium und Halbzeug daraus	1,2	1,1
Kupfer und Halbzeug daraus	8,3	-0,9
Strompreis	-3,1	4,0